

Pulsnitzer Wochenblatt

Sernsprecher: Nr. 18.

Bezirks-Anzeiger

und Zeitung

Telegr.-Adr.: Wochenblatt Pulsnitz

Erscheint: Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend.

Mit „Illustriertem Sonntagsblatt“, „Landwirtschaftlicher Beilage“ und „Mode für Alle“.

Abonnement: Monatlich 45 Pf., vierteljährlich Mk. 1.25 bei freier Zustellung ins Haus, durch die Post bezogen Mk. 1.41.

Amts-



Blatt

des Königl. Amtsgerichts und des Stadtrates zu Pulsnitz

Inserate für denselben Tag sind bis vormittags 10 Uhr aufzugeben. Die fünf mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pf., Lokalpreis 12 Pf. Reklame 30 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt.

Zeitraubender und tabellarischer Satz nach besonderem Tarif. Erfüllungsort ist Pulsnitz.

Amtsblatt für den Amtsgerichtsbezirk Pulsnitz, Druck und Verlag von E. L. Sörfter's Erben (Inh.: J. W. Mohr).

umfassend die Ortschaften: Pulsnitz, Pulsnitz M. S., Vollung, Großröhrschorf, Bretzig, Hauswalde, Ohorn, Obersteina, Niedersteina, Weißbach, Ober- u. Niederlichtenau, Friedersdorf-Thiemendorf, Mittelbach, Großnaundorf, Lichtenberg, Klein-Dittmannsdorf. Expedition: Pulsnitz, Bismarckplatz Nr. 265. Verantwortlicher Redakteur: J. W. Mohr in Pulsnitz.

Nr. 44.

Sonnabend, 13. April 1912.

64. Jahrgang.

Auf dem die Firma **Großröhrschorf Elektrizitätswerk**, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, in Großröhrschorf betreffenden Blatte 249 des hiesigen Handelsregisters ist heute eingetragen worden, daß der Gesellschaftsvertrag durch Beschluß der Gesellschafter vom 26. Februar 1912 laut Notariatsprotokolls von diesem Tage abgeändert worden ist, daß Gegenstand des Unternehmens jetzt ist

- die Errichtung und der Betrieb eines Elektrizitätswerkes in Großröhrschorf zur Erzeugung von Elektrizität und Abgabe derselben in Großröhrschorf und anderen Gemeinden, sowie die Erweiterung dieses Werkes;
- die Uebernahme und Ausnutzung der von Gemeinden und Städten hierzu erteilten Konzessionen;
- der Erwerb und die Beteiligung an anderen derartigen Zwecken dienenden Unternehmungen

und daß das Stammkapital um 500000 Mark auf 1250000 Mark (in Buchstaben: Eine Million Zweihundertundfünzigtausend Mark) erhöht worden ist. Pulsnitz, am 12. April 1912.

Rönigliches Amtsgericht.

Öeffentliche Stadtverordneten-Sitzung

Montag, den 15. April 1912, abends 1/2 8 Uhr im Sitzungs-saale des Rathauses.

— Tagesordnung. —

- Haushaltplan der Armenkasse.
- Haushaltplan der Stadtkasse.
- Richtigprechung der 1910er Sparkassenrechnung.
- Eingabe des Herrn Feldmessers Walter.

Pulsnitz, am 12. April 1912

Bermann Sperling,
Stadtverordnetenvorsteher.

Änderung der Gewerbeordnung betreffend.

Durch das am 1. April dieses Jahres in Kraft tretende Gesetz vom 27. Dezember 1911 (Reichsgesetzblatt für 1912 Seite 139 fg.) wird der § 134 Absatz 2 der Gewerbeordnung wie folgt geändert:

Den Arbeitern ist bei der regelmäßigen Lohnzahlung ein schriftlicher Beleg (Lohnzettel, Lohnkarte, Lohnbuch usw.) über den Betrag des verdienten Lohnes und der einzelnen Arten der vorgenommenen Abzüge auszuhandigen.

Die Unternehmer der gewerblichen Betriebe des Bezirks, in denen in der Regel mindestens 10 Arbeiter beschäftigt werden, werden hiermit auf diese neue Bestimmung ausdrücklich mit dem Bemerkten hingewiesen, daß mit dem Zeitpunkte ihres Inkrafttretens die Verpflichtung zur Führung besonderer Lohnzahlungsbücher für die minderjährigen Arbeiter aufgehört hat.

Jede Zuwiderhandlung gegen diese Bestimmung wird nach § 150 Absatz 1 Nr. 2 der Gewerbeordnung mit Geldstrafe bis zu 20 Mark und im Unvermögensfalle mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Pulsnitz, am 12. April 1912.

Der Stadtrat.

Stadtschule zu Pulsnitz.

Die Aufnahme der Kleinen findet Montag, den 15. April, nachmittags 2 Uhr, in der Turnhalle statt.

Die Anmeldung der neuzutretenden Fortbildungsschüler hat Montag, den 15. April, abends 6 Uhr, im Direktorzimmer (1. Stockwerk Nr. 10) unter Vorlegung des Volksschulunterrichtszeugnisses, bezw. des Ueberweisungszeugnisses der Fortbildungsschule zu erfolgen. Anmeldungen zum gewerblichen Zeichenunterrichte können gleichzeitig geschehen.

Die bisherigen Fortbildungsschüler haben sich Donnerstag, den 18. April, abends 6 Uhr, einzufinden.

Pulsnitz, den 13. April 1912

Schuldirektor Schmalz.

Ortskrankenkasse Pulsnitz.

Sonnabend, den 20. April 1912, abends 8 Uhr, findet im Saale des Gasthofs zum Herrnhaus die

ordentliche General-Versammlung

statt und werden hierzu die Herren Vertreter mit der Bitte um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen hierdurch eingeladen.

— Tages-Ordnung: —

- Beschlußfassung über Abnahme der Jahresrechnung auf 1911 und Entlastung des Vorstandes und des Kassierers.
- Beschlußfassung über Anträge, welche von Mitgliedern der Generalversammlung gemäß § 52, Abs. 4 des Statuts bis zum 18. April 1912 eingehen.
- Mitteilungen.

Pulsnitz, den 12. April 1912.

Der Vorstand der Ortskrankenkasse.

Reinhold Gude, Vorsitzender.

Rechnungs-Abschluss auf das Jahr 1911.

1. Mitgliederzahl am 31. Dezember 1911:	Männliche 814.	Weibliche 591.	Zusammen 1405.
2. Erkrankungs-fälle mit Erwerbsunfähigkeit:	Männliche 221.	Weibliche 75.	Zusammen 296.
3. Krankheitstage, für welche Krankengeld gezahlt wurde:	Männliche 3711.	Weibliche 1130.	Zusammen 4841.
4. Sterbefälle:	Männliche 5.	Weibliche 2.	Zusammen 7.

Außerdem wurden beim Tode von 4 Ehefrauen und 18 Kindern Sterbegeld gezahlt.